Papiers
Druckfarbe:
Druck-Rückseite:
Blatt Nr.
Schreibzeilen: 1zeilig, Abstand 1/6 Zoll = 4,23 mm
Schreibstellen: Zoll-Teilung, 10 Anschläge je Zoll
HESSDRUCK Entwurfsblatt
Postfach 27 29 3300 Braunschweig
Schreibstellen 1/10"

Hodwaldklinik
66709 Weiskirchen (Saarland)

d. 7. XII 93

Lieber Herr Thiessen!

Von meiner Kur (bis 22. XII) sende ich Ihnen einen adventlichen Gruß. Trotz einer Reihe von Anwendungen bleibt doch genügend Zeit, besonders an den Wochenenden, um mich mit meinem Hobby (das ist es inzwischen geworden) der Familienforschung, zu beschäftigen. Ich habe mir die meisten Unterlagen, einen ganz dicken Ordner voll, mitgenommen. In den letzten Wochen habe ich noch neues Material der Familien Titus und Dietrich Janssen erhalten, die ich in Ruhe durcharbeiten kann. Inzwischen habe ich auch den Thinnsdorf-Teil (Q) Ihrer Zusammenstellung intensiv durchgearbeitet. Dabei habe ich eine ganze Reihe von interessanten Daten entdeckt. An einigen Stellen bin ich sogar in der Lage, weitere Angaben zu machen. Darüber hinaus habe ich aber auch eine ganze Reihe von Fragen, so z. B. was bedeutet die Angabe hinter dem Namen = (Jahnowski)?

Inspiriert von Ihrer Meckelberg-Zusammenstellung habe ich folgendes vor:

Ich werde versuchen je 1 Ahnenreihe des Nikolaus Janssen (N) und eine analoge des Johann Janssen (J) aufzustellen.

Beide Reihen treffen sich nicht nur bei mir. Die Reihe Nikolaus Janssen habe ich im Fragment bereits weitgehend fertig, sie umfaßt bisher 7 DIN A 4 Seiten von der 1. – 8. Generation. An mehreren Stellen konnte ich (s. Thiessen Q.....) vermerken. Die Reihe (J) an der ich augenblicklich arbeite, wird noch erheblich umfangreicher, da die Familien erheblich größer und meine Informationen weitgehender sind. Auf Ihre ungekürzten Informationen über Johann Janssen bin ich sehr gespannt und freue mich schon sehr.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Adolf Janssen

KOPA freier Griffrand